

ANDREAS BURRI

Barths Rousseau

Christologisch-ekklesiologische Prädestination der französischen Aufklärung

Zusammenfassung

Karl Barths Die Protestantische Theologie im 19. Jahrhundert. Ihre Vorgeschichte und ihre Geschichte (1947) setzt sich geschichtstheologisch mit dem Anliegen der Aufklärung auseinander. Dem Kapitel zu Rousseau kommt im Buch quantitativ wie qualitativ eine Sonderstellung zu. Der Aufsatz analysiert diese Sonderstellung vor dem Hintergrund der französischen Aufklärung. Es soll gezeigt werden, dass Barth die französische Aufklärung systematisch mit seiner Rousseau-Biografie im Kontext der reformierten Prädestination und anhand seiner christologisch-dialektischen Ekklesiologie deutet.

Abstract

Karl Barth's Die Protestantische Theologie im 19. Jahrhundert. Ihre Vorgeschichte und ihre Geschichte (1947) deals with the concerns of the Enlightenment in a historical-theological way. The chapter on Rousseau has a special position in the book, both quantitatively and qualitatively. This essay analyses this special position against the background of the French Enlightenment. It will be shown that Barth interprets the French Enlightenment systematically with his biography of Rousseau in the context of Reformed predestination and based on his Christological-dialectical ecclesiology.